

## Die neue billige Ausgabe von Reuters sämtlichen Werken

führen wir komplett,

- 1) In 4 Doppelbände geb. Preis 10 *M* ord.
- 2) In 8 Einzelbände geb. Preis 12 *M* ord.

Die Ganzleinwandbände sind solide, geschmackvoll und von modernen Dessins. — Die Grundfarben von Decke, Vorsatz und Schnitt sind von übereinstimmendem Ton. Die vierbändige wie die achtbändige Ausgabe führen wir in je zwei Farben: die erstere grün und hell-rotfarben, die letztere dunkel-olivegrün und rotbraun.

### Bezugsbedingungen.

A cond. bedauern wir, auch die neue Reuter-Ausgabe nicht liefern zu können. Reuters Werke gehören zu den festen Lagerartikeln, die jeder Sortimenter haben muß und ohne irgend welches Risiko fest oder bar beziehen kann.

Wir liefern:

- 1) Fest mit 25% und geben auf 12 ein Freiemplar.

Es kostet demnach 1 Expl. in 4 Bde. geb.: 7 *M* 50 *h* netto.

„ „ „ 1 „ „ 8 Bde. geb.: 9 *M* netto. Den Einband des Freiemplars berechnen wir nicht. 13/12 Expl. (= 90 *M*, resp. 108 *M* netto) repräsentieren somit einen Gesamt-Rabatt von 30,80%.

- 2) Bar mit 30% und geben auf 10 ein Freiemplar.

Es kostet demnach 1 Expl. in 4 Bde. geb.: 7 *M* netto.

„ „ „ 1 „ „ 8 Bde. geb.: 8 *M* 40 *h* netto. Den Einband des Freiemplars berechnen wir nicht. 11/10 Expl. (= 70 *M*, resp. 84 *M* netto) repräsentieren somit einen Gesamt-Rabatt von 36,35%.

Bei 50 Exempl., auf einmal bezogen, geben wir 1 Freiemplar mehr, also 56/50.

56/60 Expl. kosten demnach in 4 Bde. geb. 350 *M*, in 8 Bde. geb. 420 *M* netto und repräsentieren einen Gesamt-Rabatt von 37,50%.

- 3) 100 Exemplare, auf einmal bezogen, liefern wir, ohne Freiemplare, in Doppelbänden für 600 *M*, in 8 Einzelbänden für 720 *M* bar.

NB. Einzelne Bände geben wir von der neuen Reuter-Ausgabe ohne Ausnahme nicht ab. Ebenso liefern wir die 4bändige und die 8bändige Ausgabe in Partien nicht „gemischt“.

Wir bemerken ausdrücklich, daß wir eine nachträgliche Gutschrift von Mehrerabatt oder von Freiemplaren auf nach und nach bezogene Exemplare nicht zugestehen können. Die Partiefäge gelten nur, wenn die betreffenden Partien auf einmal bezogen werden. Wir haben Reuter noch keineswegs honorarfrei, und wenn wir uns gleichwohl entschlossen, die Ladenpreise für die neue Gesamtausgabe so außerordentlich billig anzusetzen, so waren wir andererseits genötigt, bei Feststellung der Netto-Bedingungen genau zu rechnen. Wir sind dabei dem Sortimentersbuchhandel bis an die äußerste Grenze entgegengekommen und hoffen, daß ein bedeutender Umsatz uns entschädigen wird. — Um etwaigen Anfragen zu begegnen, bemerken wir, daß wir bei den billigen Ordinärpreisen und den günstigen Netto-Bedingungen Prospekte für das Publikum nicht liefern können.

Den genauen Termin der Auslieferung der neuen Ausgabe werden wir seiner Zeit im Börsenblatt bekannt machen. Im Laufe des September soll die Auslieferung erfolgen.

Wir bemerken, daß die alte Volksausgabe (in Einbd. A. 26 *M* ord.) bis auf eine geringe Anzahl in Einband A. B. C. D. vergriffen und, so weit der Vorrat reicht, bis zum Erscheinen der neuen Ausgabe zu den alten Bedingungen zu haben ist. Die Auslieferung der 15bändigen Oktavausgabe und der Separatausgaben aus der alten Volksausgabe (geb. à 2 *M* ord.) findet bis auf weiteres unverändert wie bisher statt.

Um bezüglich der Einbände rechtzeitig unsere Dispositionen treffen zu können, bitten wir freundlichst, uns Ihre gef. Bestellung schon jetzt aufzugeben. Es hat sich bereits, noch ehe wir eine Anzeige über die neue Reuter-Ausgabe allgemein veröffentlichten, ein so außerordentlich lebhaftes Interesse für dieselbe von vielen Seiten kundgethan, daß wir mit der Möglichkeit zu rechnen genötigt sind, noch vor der Auslieferung der ersten bedeutenden Auflage eine zweite Auflage in Druck geben zu müssen. Es ist uns deshalb von Wert, sobald als möglich den Bedarf für die erste Auslieferung feststellen zu können. Wir bitten, bei Ihrer gef. Bestellung das Weihnachtsgeschäft in Rechnung zu ziehen, in welchem aller Voraussicht nach der „Neue billige Reuter“ eine große Rolle spielen wird. Wir werden unsererseits den Absatz durch vielseitige und ausgiebige Anzeigen fördern. Prospekte für das Publikum liefern wir dagegen, wie schon erwähnt, nicht.

Somit empfehlen wir den neuen „billigen Reuter“, der seit Jahren ein Herzenswunsch des deutschen Volkes und des deutschen Sortimentersbuchhandels gewesen ist, Ihrer gef. lebhaften Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.**